

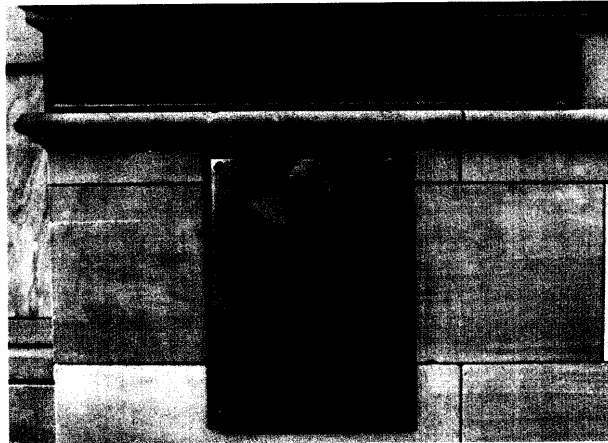
INHALTSVERZEICHNIS
Zur Orientierung

Im Brennpunkt	3
Schwerpunktthema:	
BGH-Beschluss	
und Patientenverfügung	4
Ihre Gesundheit ist uns wichtig	10
Praktische Orientierungshilfen	12
Recht	13
Kurz notiert	16
Verbände stellen sich vor	16
Zahlen und Daten	17
Argumente	18
Philosophie, Ethik, Religion	20
Misstände	23
Leser fragen	24
Veranstaltungskalender	25
Service	29
DGHS und Liberalismus	31
Gesucht – gefunden	32
Service	33
Für Sie gesehen und gelesen	34
Leserforum	36
Presse- und Medienschau	37
Blick über die Grenzen	38
Alternative zum Pflegeheim	39
Zur Fließbandpflege	39
Schmerzen und Schmerz-	
therapie	40
Hospiz-Informationsstelle	42
Selbstbestimmtes Leben und	
Ultima Ratio	43
Impressum	48
Deshalb Mitglied werden	49

Schwerpunkte

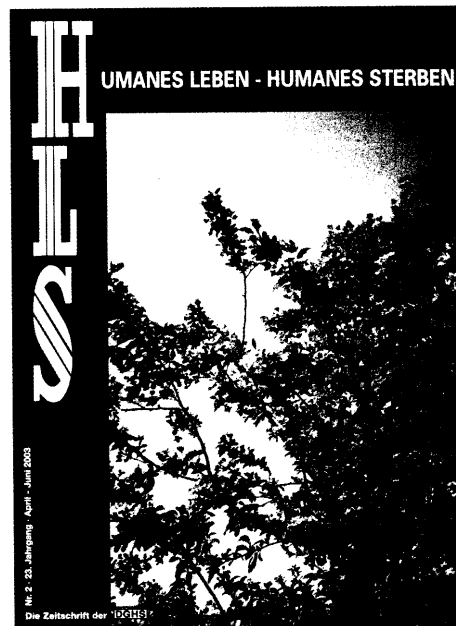
Die Entscheidung des BGH, dass ein Ernährungsstopp bei einem Komapatienten mit einem irreversiblen tödlichen Grundleiden mit einer vormundschaftsgerichtlichen Genehmigung möglich sei, hat zu lebhaften und kontroversen Stellungnahmen geführt. Die HLS-Redaktion beleuchtet diesen Beschluss unter verschiedenen Gesichtspunkten, insbesondere im Hinblick auf Bedeutung und Verbindlichkeit von Patientenverfügungen (S. 4 ff.).

Philosophie, Ethik, Religion – Risikosportarten nehmen immer mehr zu: Wie wichtig eine rechtzeitige Vorsorge sein kann, zeigt ein tragischer Fall auf S. 20. Dringende Empfehlung: ein DGHS-Patientenschutzbrief.



Eine Entscheidung des Bundesgerichtshofs (BGH) zum Betreuungsrecht hat für Furore gesorgt. Die Bedeutung der Patientenverfügung wurde erneut unterstrichen. HLS erläutert und kommentiert diesen wichtigen Beschluss (vgl. S. 3–9).

Vorsorge wird seitens der DGHS groß geschrieben. Doch ohne eine DGHS-Mitgliedschaft stehen viele Bürger im Regen, gefährdet von einer industriellen Pflege-Industrie. Wie mit Hilfe der DGHS vorgesorgt werden kann, steht wieder einmal auch in dieser HLS (vgl. u. a. S. 20 und die Berichte über Pflege-Notstand/-Misstände S. 39).



Bereits in dieser Ausgabe der DGHS-Verbandszeitschrift wurde über Pflege-Misstände und -Notstand berichtet (vgl. HLS 2/2003, S. 23 und 31). Die aktuelle HLS setzt diese Berichterstattung fort (vgl. S. 14 f., 23 und 39).

DGHS

Sie haben
ausreichend
vorgesorgt...

Oder

~~Betreuungsfall -~~
~~Organpende -~~
~~Verkehrsunfall -~~



Nicht erst mit dem Tod des FDP-Spitzenpolitikers Möllemann sind Risiko-Sportarten bekannt. Die DGHS plädiert für Vorsorge auch hier. Wie notwendig diese Vorsorge ist, beweist das Vorsorge-Tabu bei jüngeren Bürgern, die bislang den Weg zu einer DGHS-Mitgliedschaft nur selten nutzen. Vgl. u. a. S. 20.